

▼ Bitte senden an:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres und Sport
– Landessportamt / Sportförderung –
Schopenstehl 15
20095 Hamburg

Eingangsvermerk _____

▼ Hinweis:

Bei Rückfragen erhalten Sie Auskunft unter
Tel.: 040 / 4 28 24-3 51 oder per E-Mail unter
sportfoerderung@sportamt.hamburg.de

Der Antrag muss entsprechend der in der
Richtlinie genannten Frist vor Beginn der Maß-
nahme dem Landessportamt vorgelegt werden;
ansonsten erfährt er keine Berücksichtigung.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung (Sportveranstaltungen)

Bitte beachten Sie unsere Förderrichtlinie

1. Antragstellerin / Antragsteller

Name / Bezeichnung des Vereins / Trägers	Ansprechpartnerin / Ansprechpartner	Telefon / E-Mail

Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)

Bankverbindung

Kontonummer	BLZ	Kreditinstitut
IBAN	BIC	

Angaben zur Ausrichterin / zum Ausrichter (sofern abweichend von der Antragstellerin / vom Antragsteller)

Name, Anschrift, Telefon, E-Mail

2. Maßnahme / Projektbeschreibung

2.1	Veranstaltungsbezeichnung:		
	Datum der Veranstaltung:		
	Ort der Veranstaltung:		
	Veranstaltungshomepage:		
	Beantragte Zuwendung	Gesamtkosten lt. Wirtschaftsplan / Finanzierungsplan	
	Höhe der Zuwendung in Euro	Betrag in Euro	
	Organisationszeitraum, vom	bis	(inkl. Vor- und Nachbereitungszeit)
	Mit der Maßnahme wurde bereits begonnen	ja	nein

2.2	<p>Veranstaltungskonzept Fügen Sie bitte ein separates Dokument inkl. kurzer Selbstdarstellung bei.</p> <p>2.2.1 Zweck und Ziel der beantragten Zuwendung</p> <p>2.2.2 Umsetzung der Active City-Strategie Bitte erläutern Sie, inwieweit die Veranstaltung die Ziele der Active City-Strategie erfüllt (z. B. Durchführung der Veranstaltung, Hamburger Format, Nachwuchsförderung, Aufbau und Stärkung der Sportart). Gibt es besondere Aktionen für Kinder und Jugendliche, für Menschen mit körperlicher bzw. geistiger Einschränkung, Senioren, sozial Benachteiligte, für die Aktivierung der Bevölkerung etc.? Wenn ja, welche? Stellen Sie diese Aktionen ggf. in dem Gesamtkonzept der Veranstaltung dar.</p> <p>2.2.3 Maßnahmen zur Nachhaltigkeit (Kriterien siehe Förderrichtlinie) Bitte erläutern Sie, wie die Veranstaltung u. a. bis 2032 klimaneutral werden könnte und welche Maßnahmen Sie dazu in Ihrem Veranstaltungskonzept planen (strategische Maßnahmen zur Verbindung von Ökologie und Wirtschaftlichkeit).</p>
2.3	<p>Profil der Veranstaltung</p> <p>2.3.1 Die Veranstaltung ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> Leistungssport Breiten-, Freizeit- und/oder Vereinssport *¹ Nachwuchssport*² Inklusionssport Sport ausschließlich für Menschen mit körperlicher bzw. geistiger Einschränkung Schulsport Senioren*³ sonstige Bereiche <p><small>*¹: Breiten- und Freizeitsport bezeichnet Sport „für alle“, der maximal auf unterem/mittlerem Niveau wettkampfmäßig betrieben wird. *²: Nachwuchssportlerinnen und –sportler sind alle, die in einem Kader unter dem Erwachsenenbereich anzusiedeln sind. *³: Als Seniorin / Senior gilt, wer an Wettkämpfen (Masterbereich, Alters- oder Veteranenklasse) unterhalb der stärksten wettbewerbsorientierten Kategorie teilnimmt.</small></p> <p>2.3.2 Sportliche Relevanz der Veranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> international europäisch national regional (Norddeutschland) städtisch <p>2.3.3 Teilnehmende Zielgruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kinder und Jugendliche Erwachsene Seniorinnen und/oder Senioren
2.4	<p>Einmalige Veranstaltung</p> <p>ja nein, findet zum mal statt; letztmalig am:</p>

<p>2.5</p>	<p>Teilnehmerzahlen</p> <p>Anzahl der zu erwartenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • teilnehmenden Nationen: • Teilnehmende (gesamt): <p>davon</p> <ul style="list-style-type: none"> – Frauen: – Teilnehmende aus Hamburg: – Leistungssportlerinnen und -sportler: – Breiten- / Freizeitsportlerinnen und -sportler: – Nachwuchssportlerinnen und -sportler: – Kinder / Jugendliche: – Schülerinnen und Schüler*¹: – Menschen mit körperlicher bzw. geistiger Einschränkung: <p><small>*¹: Die Angabe bezieht sich ausschließlich auf schulische Veranstaltungen, sonst erfassen Sie diese bitte unter Kinder / Jugendliche; eine Mehrfacherfassung ist unzulässig.</small></p>
<p>2.6</p>	<p>Besucherzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwartete Besucherzahl: • kostenpflichtiger Eintritt: ja nein <p>Wenn ja, geben Sie bitte die Preisspanne an:</p> <p>Nennen Sie ggf. Ermäßigungen für besondere Personengruppen:</p>
<p>2.7</p>	<p>Marketing und Werbeaktivitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungsmarketing (Kartenvorverkauf, Homepage etc.): ja nein <p>Wenn ja, bitte Aktivitäten benennen:</p> <p>Wenn nein, bitte begründen Sie dieses:</p>

2.8 Berichterstattung / Rundfunk / Fernsehen / Medienakkreditierungen

Geplante Berichterstattung:

1. regional

hoch mittel gering keine

2. national

hoch mittel gering keine

3. international

hoch mittel gering keine

(hoch = TV, Livestream, Social Media, Radio, Print; mittel = Livestream, Social Media, Radio, Print; gering = Social Media, Radio, Print)

• Pressekonferenz: ja, Termin: nein

• Fernsehübertragung (Aufzeichnung, Zusammenfassung): ja nein

TV-Sender: Zeit / Dauer:

• Live-Fernsehübertragung: ja nein

TV-Sender: Zeit / Dauer:

• Internet-Livestream: Homepage:

• Anzahl der erwarteten Medienakkreditierungen:

TV:

Internet / Streamingdienste:

Rundfunk:

Printmedien:

2.9 Netzwerkarbeit und Lobbying

(Bspw. durch die Anwesenheit von Funktionärinnen oder Funktionären aus Sport, Politik und Wirtschaft.)

hoch

mittel

gering

Wer wird voraussichtlich anwesend sein?

2.10 Ehrenamt im Sport

(Hinsichtlich der Organisation und Durchführung der Veranstaltung.)

Anzahl ehrenamtlich mitwirkender Personen bei der Organisation:

Anzahl ehrenamtlich mitwirkender Personen bei der Durchführung:

2.11 Besonderheiten

(z. B. Schirmherrschaften, Ehrengäste, Empfänge usw.)

Die Anlagen

1. Finanzierungsplan (Anlage 1)
2. Veranstaltungskonzept (siehe Punkt 2.2)
3. Wettkampfausschreibungsunterlagen
4. weitere relevante Unterlagen

sind erforderliche Bestandteile des Antrages.

Erklärung

Die Antragstellerin / Der Antragsteller erklärt, dass

- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird.
- sie / er zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt ist.
berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat.
- die Anerkennung als gemeinnütziger Verein vorliegt (sofern zutreffend): ja nein
- die Förderrichtlinie zur Förderung von Sportveranstaltungen zur Kenntnis genommen wurde und
- die Angaben in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen und Anlagen) vollständig und richtig sind.

Sonstige Bemerkungen

Bitte reichen Sie nur einen vollständig ausgefüllten Antrag ein. Fehlangaben verzögern die Antragsbearbeitung bzw. können zur Ablehnung des Antrags führen.

Hamburg, den

- Stempel -

Rechtsverbindliche Unterschrift

Sollten Sie noch Fragen zum Zuwendungsverfahren, der Antragsstellung und den rechtlichen Grundlagen haben, besuchen Sie bitte unsere Internetseiten zur Sportförderung unter www.hamburg.de/sportfoerderung.

Ausgaben

Bitte beachten Sie folgendes: Wenn Sie zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, weisen Sie die Ausgaben netto aus. Sofern eine solche Berechtigung nicht besteht, weisen Sie die Ausgaben brutto aus.

Position	IST Vorjahr Betrag in Euro	Planung Betrag in Euro
Gesamt		

Einnahmen

Position	Betrag in Euro
1. Eigenmittel*	
2. Drittmittel durch andere öffentliche Stellen (bitte benennen)	
2.1	
2.2	
2.3	
3. Drittmittel (Mittel HSB / Spenden / Sponsoring / Schenkungen etc.)	
3.1	
3.2	
3.3	
4. Andere Einnahmen	
4.1	
4.2	
4.3	
Gesamt	

Geplante Ausgaben lt. Finanzierungsplan

Wenn die Antragstellerin / der Antragsteller für diese Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind die Kosten ohne Umsatzsteuer anzugeben.

Geplante Einnahmen lt. Finanzierungsplan

Beantragte Zuwendung (Bitte selbständig eintragen!)

* Eigenmittelanteil:

Zuwendungen werden nur gewährt, wenn die oder der Antragstellende zur Deckung der Ausgaben für die Sportveranstaltung einen Finanzierungsanteil aus Eigenmitteln erbringt. Hierunter zählen alle Geldleistungen, die die / der Zuwendungsempfangende aus ihrem / seinem Vermögen bereitstellt. Darunter fallen auch Mitgliedsbeiträge. Generierte Drittmittel (z.B. Eintrittsgelder oder Sponsoringeinnahmen) sowie Eigenleistungen sind regelmäßig keine Eigenmittel, die ersatzweise erbracht werden können. Ausnahmen sind in begründeten Fällen, in denen die Behörde für Inneres und Sport ein erhebliches Interesse feststellen kann, zulässig.

Der Eigenmittelanteil beträgt:

10% bei einer Höhe der zu finanzierenden Gesamtkosten von bis zu 30.000,00 Euro
 7,5% bei einer Höhe der zu finanzierenden Gesamtkosten von bis zu 100.000,00 Euro
 5% bei einer Höhe der zu finanzierenden Gesamtkosten von bis zu 500.000,00 Euro
 2,5% bei einer Höhe der zu finanzierenden Gesamtkosten von über 500.000,00 Euro.